

# Spektakel im Sensenhammer

Der Theaterkurs präsentiert die Ergebnisse harter Arbeit

**Vom 05.06.19 bis zum 07.06.19 führte der Deutsch-Kunst-Kurs der neunten Jahrgangsstufe unter der Leitung von Herrn Büsch und Herrn Nettesheim ihr neuestes Stück „Die Röhre“ auf. Das Ergebnis der langen Proben wurde im „Freudenthaler Sensenhammer“, einem Industriemuseum im Stadtteil Schlebusch, vorgestellt.**

Monatelang hatten die jungen Schauspieler ihre Rolle einstudiert und sich gegenseitig vorgestellt. Auch Kostüme, in Form von Handpuppen, wurden selbst angefertigt.

Das Stück, eine Parabel auf die Sinnlosigkeit totalitären Denkens, wurde von Herrn Büsch geschrieben. Es dreht sich um den jungen Mäuserich *Max*, der auf der Suche nach seinem verschollenen Vater in das *Rattenreich* reist, nur um dort festgenommen und mit der Todesstrafe bedroht zu werden. Wie sich später herausstellt, regiert sein Vater das Land als König. Dieser vertritt eine strikt ausländerfeindliche Politik, die vorsieht, jede Maus, die das Rattenreich betritt, hinzurichten. Zum Glück kommen *Max* einige Freunde zur Hilfe, sodass er mit einem blauen Auge entkommt.

Außerdem beteiligt waren der Bühnentechnik-Kurs, der mit aufwendiger Lichttechnik die Industriehalle in eine schrecklich-schöne Industriekulisse verwandelte, und eine Hand voll Schüler, die das Stück, zusammen mit Frau Dombrowsky, musikalisch untermalten. Für das Stück wurden Rhythmen entwickelt, die auf den industriellen Hilfsmitteln im Sensenhammer erzeugt werden.

Als alle ihren Text konnten, klar war, wann welcher Scheinwerfer scheinen, welcher Klang erklingen sollte, stand der Uraufführung des Stückes nichts mehr im Weg. Das Endprodukt wurde am Mittwoch, dem 05.06.19, vor gefüllter Zuschauertribüne vorgestellt.

*Liam Basten*